

Helfen ist keine Frage des Alters

Simone Schulze, Ergotherapeutin beim Diakonieverein Burghof, hat einen Text geschickt, in dem es um ehrenamtlichen Einsatz geht und zwar zum Wohle der Burghof-Bewohner:

Die Bewohnenden des Diakonieverein Burghof Schönebeck werden bei ihrer Lebensgestaltung neben professionellen Pflegeteams, Angehörigen und Betreuerinnen auch regelmäßig von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterstützt. Im Haus Mechthild kümmern sich die Heimpatin Ilona Luther und die Grüne Dame Adelheid Liesecke mit viel Herzblut um die kleinen Alltäglichkeiten der betreuungsbedürftigen Senioren. Vor allem verschenken sie Zeit, ein knappes Gut im modernen Heimalltag. Das Ehrenamt schlägt eine Brücke zwischen der Pflegeeinrichtung und der Öffentlichkeit. Es geht darum, die Lebensqualität auf beiden Seiten zu steigern.

Zum einen sprechen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von einer beglückenden Bereicherung in ihrem Leben, weil sie auch noch im Rentenalter Freude verschenken können. Die pflegebedürftigen Menschen schätzen es, dass es empathisch begabte Mitglieder in unserer Gesellschaft gibt, mit denen sie ihre Freuden, Sorgen und Nöte teilen können.

Zeit ist ein knappes Gut im Heimalltag.

Frau Luther und Frau Liesecke füllen die Zeit unserer Senioren oft und gern mit individuellen Gesprächsangeboten oder Vorleserunden und begleiten sie zu Veranstaltungen. Für diese tatkräftige Unterstützung möchten wir heute den beiden Damen im Namen aller Bewohnenden ganz herzlich „Danke“ sagen.



Das Team des Burghofes erhält Unterstützung durch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Ilona Luther (vierte von links) und Adelheid Liesecke (fünfte von links), hier beim Maibaumfest. Foto: privat